

1. Johann Georg Dumreicher, Schreiner und Stadtbaumeister zu Kempten, geb. 10. Juli 1668, gestr. 18. Septbr. 1731.
 - 1 Faszikel Papiere betreffend den Tod seiner
 2. Frau Maria Philippina, geb. von Oesterreicherin.
2. Wolfgang Friedrich Dumreicher, Schlosser, geb. 23. September 1701 in Kempten, gest. daselbst 25. Januar 1742.
 - 1 Faszikel Personalakten.
3. Johann Heinrich Dumreicher, Sohn von 2, geb. 13. Juni 1732 in Kempten, gest. als Dänischer Konsul in Triest 10. Februar 1805.
 - 1 Faszikel Nachlasspapiere (Extrakt aus dem Testament vom 17. Januar 1792 etc.)
4. Johann Heinrich von Dumreicher, geb. 2. Dezember 1703 in Kempten, gest. als Kommandeur-Kapitän in Kopenhagen 12. April 1761. (1757 von König Friedrich V. von Dänemark in den erblichen Adelsstand erhoben.)
 - 1 Vol. Personalakten.
5. Anna Sibylla Horup geb. Dumreicher, geb. 27. September 1705 in Kempten. 1742 verheiratet mit dem dänischen Ingenieur-Kapitän Bertel Horup in Glückstadt. Daselbst kinderlos gestorben. Todesdatum unbekannt. 1766 noch am Leben.
 - 1 Vol. Personalalia (u.a. 8 Briefe ihres Mannes 1759-1763).
6. Johann Conrad Dumreicher, Justizrat, geb. 15. Oktober 1708 in Kempten, gest. 27. September 1771 in Husum.
 - a 1 Vol. Personalakten
 - b dazu 2 Testamente aus der Familie von Gössel, aus der seine Frau stammte: Anna Magdalena v. Gössel, die er am 19. Februar 1749 heiratete.
 - c Ferner: Abschrift eines Protokolls über die näheren Umstände, unter denen sein Sohn Friedrich Christian im Mai 1773 in der Schleuse von Husum ertrunken ist.

7. Johann Georg Dumreicher, Sohn von 6, geb. 12. September 1752 in Husum, gest. als Gerichtsschreiber a.D. 2. September 1812 in Tondern.
 Gratulation an seinen Vater 1.1.1765. . Abgangszugnis der Husumer Schule 5.4.1771. - Akademische Papiere, Göttingen und Kiel 1771, 1773, 1776. - Entlassungs-Urkunde. - Abschrift des Testaments. Nachlassverzeichnis. Sterbeurkunde. - Todesanzeige von der Hand seines Bruders, des Schleswiger Bürgermeisters Joh. Conr. Dumreicher für den Altonaer Merkur. - Schreiben eines Herrn Dröhse an den Bürgermeister Dumreicher in Schleswig vom 2.9.1812 betreffend den Tod J.G. Dumreichers.
8. Enewold Hinrich Dumreicher, Sohn von 6, geb. 18. Dezember 1759 in Husum, gest. 3. Februar 1825 in Glückstadt. Sterbeurkunde. - Verschiedene Schreiben seines Bruders, des Schleswiger Bürgermeisters Dumreicher, betreffend das Ableben und den Nachlass.
9. Elisabeth Philippina Petersen, geb. Dumreicher, einzige Tochter von 6, geb. 11. Februar 1751 in Husum, gest. 25. November 1793 in Heide. Totenschein.
10. Johann Conrad Dumreicher, Bürgermeister von Schleswig Sohn von 6, geb. 19. Januar 1764 in Husum, gest. 15. April 1845 in Schleswig.
- a 1 Vol. Personalakten und Familien-Nachrichten, Akademische Papiere mit 11 eigenhändigen Zeugnissen Kieler Professoren aus d.J. 1784. 1 Silhouette.
- b 1-6 Privat-Cassa-Buch pro 1795, 1796, 1797, 1798, 1799, 1800 6 Hefte
- 7-15 dieselben pro 1801-1806, 1807-1813, 1814-1818, 1818 Aug.-1822 April., 1822 Mai - 1825 Oktober, 1825 Oktober - 1830 Juni. Oktober 1834, 1834 Oktober - 1840 September, 1840 Oktober - 1845. 9 Bände.
- Rechnungen über verschiedene Ausgaben und Einnahmen 1799, 1800, 1801, 1802, 1803, 1804, 1805, 1806, 1807.
- c 1 Band betr. Ausgaben für das Haus 1792-1795.
- d 1-5 5 kleine Steuer- und Quittungsbücher 1788-1845.
- e 1 Faszikel betr. Verwaltung der Carsten'schen Stiftung.

f	1 "Hauptbuch" der städtischen Finanzverwaltung Schleswig (Konkurse, Erbschaften) 1792-1797
g	1 Faszikel Nachlasspapiere des Schwagers Etatsrat Friedrich Wilhelm Otte, gest. 8. September 1850 in Collerup.
h	1 Vol. + 1 Faszikel Erbschaftsakten. Akten betr. die Kuratel über die Verlassenschaft des verstorbenen Etatsrats Johann Conrad Dumreicher 1845-1859.
i	1 kleines Notizbuch seiner 3. Frau: Sophie Hedwig Maria geb. Krück. (Tag der Hochzeit: 29. Oktober 1803)
k	1 Stammbuch
l	3 seltene Drucke: 1. Lied zur 200jähr. Gedächtnisfeier der alten Beliebung der Stadt Schleswig, gesungen am 29ten Juny 1829. - 2. Anrede der jungen Mädchen bei Überreichung des Festpokals, den der Frauen-Verein.... als Weihgeschenk den Männern übersandte; den 30ten Juny 1829. - 3. Lied zur Einweihung des von den Frauen der alten Beliebung geschenkten Festpokals, am Tage der 200jährigen Jubelfeier des Bundes, den 30ten Juny 1829. 2 und 3 auf einem Bogen. 1 Medaille (zur Münzsammlung gelegt).
11. <u>Johann Friedrich Thomas Dumreicher</u> , ältester Sohn von	
	10, geb. 27. November 1790 in Schleswig, gest. 2. April 1848 in Pinneberg.
a & b	2 Faszikel Personalakten
c	1 Faszikel Briefe, Hochzeitsdrucke und dergl.
d	1 Faszikel Nachlasspapiere
e	1 Faszikel Akten betr. Finanzangelegenheiten seiner Witwe Johanna Adeline geb. Schaedtler, auch ihr Testament.
f	1 Stammbuch (lose Blätter) 1809-1811 mit 23 Eintragungen von Kieler Studenten 1809ff " 7 " " Göttinger " 1811 " 59 " " Heidelberger " 1809-1811. Beiliegend ein Vorlesungsverzeichnis der Universität Heidelberg.

12.		<p><u>Christian Georg Ludwig Dumreicher</u>, Sohn von 10, (Die Reihenfolge der Vornamen wechselt). geb. 31. Januar 1794 in Schleswig, gest. 11. November 1866 in Altona. - 1831 Premierleutnant, 1834, Kapitän beim 15. Linieninfanterie-Bataillon in Rendsburg.</p>
	a	1 Faszikel Personalakten
	b	1 Faszikel Nachlasspapiere
	c & d	2 Reisepässe
	e	1 Grabbrief
	f	Militärpapiere.
13.		<p><u>Louise Auguste Dumreicher</u>, 2. Kind aus der 2. Ehe von 10, geb. 1. Dezember 1798 in Schleswig, Todesdatum unbekannt.</p>
		<p>Impfschein vom 8. April 1813 (unterschrieben von Physikus Dr. Suadicani). - Glaubensbekenntnis-Andeknen an den Konfirmationstag 11. April 1813. (Alter Druck).</p>
14.		<p><u>Carl Otto Dumreicher</u>, Sohn von 10, geb. 15. Mai 1799 in Schleswig, gest. 7. Januar 1875 in Kiel als Präsident des Oberappellationsgerichts a. D. 1 Vol. Personalakten.</p>
	a	Bildungsgang. Amtliche Laufbahn. Nebst Verzeichnis der einzelnen Schriftstücke.
	b	Ordens-Zertifikate
	c	Bilder und Varia
	d	1 Vol. Collectanea (Auszüge, Niederschriften zur Geschichte und Verwaltung der Herzigtümer).
15.		<p><u>Julie Henriette Maria Dumreicher</u>, das 4. Kind aus der 2. Ehe des Schleswiger Bürgermeisters J. C. Dumreicher mit Anna Catharina geb. Friederici aus Rendsburg, geb. 8. April 1801 in Schleswig, gest. 24. Juli 1858 in Berlin. 1 Vol.</p>
	a	Geburtsschein, Totenschein, Glaubensbekenntnis, Schriftstücke betr. die Erbschaftssteuer.
	b	Kochrezepte 1800-1850
	c	Varia, Erinnerungsdokumente

d Lesefrüchte: Poesie und Prosa
e Musikalien: Noten und Texte.

16. Carl Julius Dumreicher, 1. Kind aus der 3. Ehe des Johann Conrad Dumreicher geb. 17. September 1804 in Schleswig gest. 14. August 18? in Kiel, Kanzellist bei der Schleswig-Holsteinischen Regierung.
1 Vol. Personalakten nebst Verzeichnis und Briefe.
17. Emilie von Liliencron geb. Dumreicher, 2. Kind aus der 3. Ehe des Schleswiger Bürgermeisters J.C. Dumreicher geb. 26. Januar 1808 in Schleswig, Todesdatum unbekannt. - Am 25. Oktober 1835 verheiratet mit Friedrich Nicolaus Adam Ludwig Frh. von Liliencron, Assessor in der Schleswig-Holsteinischen Regierung, geb. 1806 in Travendal, gest. 28. Januar 1893 in Altenburg. (Bruder von Rochus von Liliencron).
Der Ehe entstammten 2 Söhne:
Ludwig Conrad Adam Julius gest. 30. Januar 1857
Friedrich Franz Julius Ferdinand gest. 3. Mai 1859.
1 Faszikel: Familienpapiere. Taufschein. Glaubensbekenntnis. Ein Notizenzettel von der Hand ihres Vaters vom 26.10.1835. Bild Liliencrons, Todesanzeigen der Söhne. - Altenburger Landeszeitung vom 29.1. und 1.2.1893 (Tod und Beisetzung Liliencrons).
18. Friedrich August Dumreicher, das 3. Kind aus der 3. Ehe des Schleswiger Bürgermeisters J.C. Dumreicher, Landwirt in Dänemark, geb. 2. August 1810 in Schleswig, gest. 10. April 1885 in Kopenhagen.
1 Blatt Notizen über die Geburt des Kindes von der Hand des Vaters.
1 Brief an seinen Bruder Carl Otto Dumreicher vom 11.4.1865 über seine Pensionierung.

19. Heinrich Conrad Christian Emil Dumreicher, ältester Sohn des Johann Friedrich Thomas Dumreicher in Pinneberg. Dänischer Offizier geb. 17. Januar 1828 in Pinneberg, gest. 18. November 1867 in Kopenhagen. - Verheiratet 1858 mit Martine Alexine Thostrup, die 1872 eine 2. Ehe schloss mit Oberst Ellef Lind.
1 Bogen mit Zeugnissen seiner militärischen Vorgesetzten
2 gedruckte Hochzeitslieder.
20. Emma Ottilie Therese Gustave Dumreicher, geb. 10. Oktober 1830 in Pinneberg, gest. 8. Februar 1921 in Charlottenburg. Verheiratet 10. Mai 1854 mit Hans Karl Heinrich Pauly, Gutsbesitzer auf Viborg bei Kiel, geb. 11. April 1816 in Kronshagen, gest. 19. Januar 1863 auf Doerenthal, Kreis Ortelsburg. Taufschein. Sterbeurkunde. 7 Bilder von Viehburg bei Kiel (Bleistiftzeichnungen)
21. Wilhelm Heinrich Otto Alfred Dumreicher, geb. 19. Mai 1833 in Pinneberg, gest. als Geheimer Baurat a.D. 15. Oktober 1913 in Charlottenburg.
a 1 Vol. Personalakten
b Kasten 1 Poesiealbum seiner 1. Frau Johanna geb. Jordan.
22. Johannes Franz Otto Dumreicher, Dr. med. Sohn von 21, geb. 16. Februar 1865 in Klausthal, gest. 27. August 1894 in Darmstadt.
1 Vol. Personalakten.
23. Heinrich Friedrich Oscar Dumreicher, geb. 8. April 1837 in Pinneberg, gest. 28. November 1911 in Wamego, Kansas, USA.
Bericht seiner Freunde, des Ehepaars Hackford in Wamego über sein Leben und seinen Tod (englisch).
Darlegung des Erbfalles Oscar Dumreicher.
(Beispiel eines ungewöhnlich komplizierten Erbfalls!!)

- | | | |
|-----|--|--|
| 24. | <u>Eduard Theodor Marco Dumreicher</u> , | geb. 13. Juli 1840 in Pinneberg - Seemann auf Hamburger Kauffahrteischiffen. Letzter Aufenthalt in der Heimat: 14. November 1875 bis 26. Januar 1876 bei seinem Bruder Gustav Dumreicher, Amtsrichter in Altona. Am 7. Januar 1877 als Führer des Hamburger Bark-Schiffes Pacha (Reederei F. Laeisz) mit einer Ladung Kohlen von Newcastle (New South Wales) nach Yokohama in See gegangen und seitdem verschollen. Todeserklärung durch das Amtsgericht Altona zum 1. Januar 1900. Briefe an seine Mutter und an seinen Bruder Gustav 1864-1877. Verzeichnis seiner Reisen 1856-1871. |
| 25. | <u>Carl August Gustav Dumreicher</u> , | geb. 27. März 1842 in Pinneberg, gest. als Reichsgerichtsrat a.D. 14. Juni 1920 in Nikolassee bei Berlin.
a Personalakten
b Militärpapiere (Krieg 1870)
c Kolleghefte aus der Kieler Studienzeit (Prof. Thaulow u. Junghans). |

26. Die österreichischen Dumreicher.

Stammbaum, zusammengestellt von Armand Frh.v. Dumreicher, geb.12.Juni 1845 in Wien, gest. 2.November 1908 in Meran.

Brief Armands v.Dumreicher, Wien 26.März 1893 betr.die Familie nebst Anlagen betr.den Namen und das Wappen der Familie.

Briefwechsel zwischen Armand v.Dumreicher, Wien und Meran, und dem Geheimen Baurat Alfred Dumreicher, Wiesbaden, über die Geschichte der Familie Dumreicher. (Als Anlagen einige Briefe des Reichsgerichtsrats Gustav Dumreicher und seiner Schwester Malvina Dumreicher).

Todesanzeige Armands v.Dumreicher. - Vermählungsanzeige seines Sohnes Hans v.Dumreicher, 16.Oktober 1910.

Ferner 2 Faszikel:

I. 5 Briefe und Aktenstücke betr.die Familie Oesterreicher 1656-1743.

II. Notariell ausgefertigte (Kempten 16.März 1743) und notariell beglaubigte (Husum 18.Mai 1743) Abschrift des unter dem 7.August 1599 zu Prag von Kaiser Rudolf für die Gebrüder Oesterreicher und ihre Nachkommen ausgestellten Adelsbriefes.
2 Faszikel betr.die v.Oesterreicher'schen Testamente.

8 Wiedergaben des Wappens der Dumreicher.

Ergänzungen zu den Dumreicherschen
Familienpapieren.

A. Handschriftliches.

a. Faszikel I. Alte Akten

1. 1753 Gesammelte Familien-Nachrichten aus den Kirchenbüchern zu Kempten mit 4 Exemplaren des Stammbaums.
2. Die von dem Senior Mellin in Kempten herührende Zusammenstellung, mit einem Zusatz von der Hand des Kommandeur-Kapitäns J.H. Dumreicher nebst Versuch eines Stammbaumes.
3. Sechs Verzeichnisse und Zusammenstellungen von der Hand des Kommandeur-Kapitäns J.H. Dumreicher, nach den drei älteren Quellen.
4. "Verzeichnis der H. Tumreicher, so von A 1596 bis A 1753 Hochzeit gemacht und gebohren worden". (Unbekannten Ursprungs).
5. "Varia". Bericht des Bürgermeisters und Raths der Stadt Kempten vom 16. Dezember 1741 über den grossen Brand in Kempten am 12. November 1741.

b. Faszikel II. Zusammenstellungen und Übersichten.

Zur Geschichte der Familie Dumreicher von dem am 14. Juni 1920 verstorbenen Reichsgerichtsrats a.D. Gustav Dumreicher, der die alten Papiere 1875 aus dem Nachlass seines am 7. Januar in Kiel verstorbenen Onkels Carl Otto Dumreicher erhielt. (Die Einteilung nach "Convoluten" ist infolge meiner Neuordnung nicht mehr zutreffend, S. 55.)

B. Bücher und Broschüren.

- c. 1. Adressbuch der Stadt Kempten 1881, darin 3 Dumreicher. Dazu ein an Dr. J. Sass gerichtetes Schreiben des Städt. Einwohneramts Kempten vom 8. Februar 1940 mit den Namen der 1940 in Kempten lebenden Dumreicher.
- d. 2. Jos. Meirhofer: Die Burghalde bei Kempten. Kempten 1882, Darin die "Mitglieder-Liste des Burghalde-Vereins pro 1882", in der 2 Dumreicher vertreten sind.

- | | | |
|---|----|---|
| e | 3. | Armand Frh.v.Dumreicher: Aus meiner Studentenzeit. Wien 1909. |
| f | 4. | Armand Frh.v.Dumreicher: Reise und Kunstdrucke. Aus Briefen an seine Frau. Berlin 1912. |
| g | 5. | Ferdinand Bilger: Armand Freiherr von Dumreicher. Heidelberg 1921. |